

Corona im bevölkerungsreichsten Land der Erde

Aus China kommt das Corona-Virus, auch Covid-19 genannt, und hat sich auf der ganzen Welt verbreitet.

Wie sieht es jetzt eigentlich dort mit dem Virus aus? Welche Einschränkungen gibt es jetzt? Und findet überhaupt Schule statt und wenn ja, in welcher Form?

Nachdem die chinesische Regierung im Sommer ihren Sieg über das Corona-Virus feierte, ist es nun wieder zurück. Bereits bei geringen Fallzahlen greift die Regierung hart durch. Ganze Provinzen werden isoliert, da sie keine zweite Welle riskieren will. Um das Virus zurückzudrängen, wird auf Massenüberwachung gesetzt. Durch Smartphone-Apps und Überwachungskameras werden Profile der Bewohner Chinas erstellt und bei Kontakt mit Infizierten wird auf diese Daten zugegriffen. Persönliche Rechte und Datenschutz spielen dabei keine Rolle.

Beim Eintritt in Geschäfte und in öffentliche Gebäude muss zuvor ein QR-Code gescannt werden, um das Virus unter Kontrolle zu halten.

Auch in Schulen wird genau geprüft, wer das Schulgelände betreten darf und wer nicht. Die Pausen werden versetzt angetreten und ein Gesundheitsreport über jeden Schüler muss täglich von den Eltern ausgefüllt werden. Darin werden Daten wie beispielsweise die Körpertemperatur, das Einreisedatum in den Bezirk und mögliche Symptome abgefragt. Jede einzelne Provinz bestimmt die Regeln und Vorgehensweisen.

Aufgrund der Massenüberwachung und der aufgeführten Maßnahmen sind in dem bevölkerungsreichsten Land der Erde laut offizieller Angaben momentan die täglichen Fallzahlen weitestgehend stabil und recht niedrig.

Stand: 5. März 2021

P. Wenzel

Quellen:

<https://covid19.who.int/region/wpro/country/cn>

http://en.nhc.gov.cn/2021-01/22/c_82837.htm

<https://www.swr.de/swr2/wissen/china-keine-einheitlichen-regeln-fuers-maskentragen-in-schulen-100.html>

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/chinasicherheit/200466>

<https://hq.ds-shanghai.de/de/services/gesundheits-erste-hilfe/informationen-zum-coronavirus/>